

Pepperl+Fuchs GmbH – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Tel.: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-27-2222, www.pepperl-fuchs.com, pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Christa Blas (Tel.: -1420, Fax: -1108), cblas@de.pepperl-fuchs.com

Dr.-Ing. Gunther Kegel zum Vorstandsvorsitzenden der Fieldbus Foundation gewählt

Austin, Texas, USA, 8. November 2010 – Dr.-Ing. Gunther Kegel, Geschäftsführer der Pepperl+Fuchs GmbH, wurde zum Vorsitzenden des 'Board of Directors' der Fieldbus Foundation gewählt. Dr. Kegel übernimmt die Position von John Berra von Emerson Process Management, der nach 16 Jahren von seinem Amt als Vorsitzender der Foundation zurücktritt.

Die Fieldbus Foundation ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel der Entwicklung einer standardisierten, offenen Automatisierungs-Infrastruktur. Mitglieder sind führende Unternehmen der Prozess- und Fertigungsautomatisierung aus aller Welt. Innerhalb der Fieldbus Foundation arbeiten mehr als 350 Anwender, Hersteller, Universitäten und Forschungsorganisationen gemeinsam an der Entwicklung einer Automatisierungs-Infrastruktur, die sowohl Prozessintegrität, Business-Intelligence als auch offene, skalierbare Integration in einer automatisierten Umgebung ermöglicht. Das Board of Directors ist, neben der jährlichen Generalversammlung, das strategische Entscheidungsgremium der Foundation und setzt sich zusammen aus hochkarätigen Managern namhafter Unternehmen der Automatisierungstechnik, darunter ABB, DuPont, Emerson Process Management, ExxonMobil, Fuji, Honeywell, Invensys, Pepperl+Fuchs, Rockwell Automation, Schneider Electric, Siemens, Yamatake und Yokogawa.

Dr. Gunther Kegel ist seit 2007 Mitglied im Vorstand der Foundation und wurde nun als erster Europäer zum Vorsitzenden dieses führenden Interessenverbandes der Prozessautomatisierung gewählt. Dr. Kegel studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Darmstadt. Nach Abschluss seiner Promotion zum Thema „Integration von Sensorsignalen in Robotiksteuerungen“ war er als freiberuflicher Berater für verschiedene Ingenieurbüros tätig. Seine Laufbahn bei Pepperl+Fuchs begann er 1990 als Leiter der Vorentwicklung. Später wurde er Leiter der Abteilung Entwicklung/Fabrikautomation und Geschäftsbereichsleiter Fabrikautomation sowie in der Folge stellvertretender

Geschäftsführer für diesen Geschäftsbereich. 2004 wurde Dr. Kegel zum Chief Executive Officer von Pepperl+Fuchs Mannheim ernannt. Er verfasste zahlreiche Publikationen über Sensor- und Interface-Technologien und ist Mitglied im Vorstand der FDT Group AISBL, im Hochschulrat der Hochschule Mannheim sowie in Beiräten verschiedener Messeorganisationen.

Neben seinem Engagement im Vorstand der Fieldbus Foundation ist Dr. Kegel ein Gründungsmitglied des EMEA Executive Advisory Council, dessen Vorsitz er einige Jahre innehatte. Auch dadurch unterstreicht Dr. Kegel das Commitment von Pepperl+Fuchs zur Unterstützung der weltweiten Aktivitäten der Fieldbus Foundation. Mitarbeiter von Pepperl+Fuchs sind in allen regionalen Komitees aktiv. In etlichen werden die Vorsitzenden von Pepperl+Fuchs gestellt, darunter Jürgen George als Chairman des Mittel- und Osteuropäischen Komitees, Thomas Kasten für das Deutsche Marketing Komitee und Thampy Mathew im Indischen Komitee. Marc Van Pelt, Pepperl+Fuchs Vertriebsdirektor für Westeuropa, ist Vice President Fieldbus Foundation EMEA Operations und wurde im März 2009 zum Corporate Secretary der Foundation berufen.

Darüber hinaus arbeiten Entwicklungsingenieure von Pepperl+Fuchs in den verschiedenen technischen Arbeitsgruppen der Fieldbus Foundation mit.

Über Pepperl+Fuchs

Pepperl+Fuchs ist einer der Marktführer in Entwicklung und Herstellung von elektronischen Sensoren und Komponenten für den weltweiten Automatisierungsmarkt. Kontinuierliche Innovation, hohes Qualitätsniveau und ständiges Wachstum bilden die Basis unseres Erfolges – und das seit mehr als 60 Jahren.

Ein Unternehmen, zwei Geschäftsbereiche

Pepperl+Fuchs – PROTECTING YOUR PROCESS

Der **Geschäftsbereich Prozessautomation** ist ein Marktführer im Bereich des eigensicheren Explosionsschutzes. Wir bieten umfassende, applikationsorientierte Systemlösungen bis hin zu kundenspezifischen Schaltschranklösungen für die Prozessindustrie. Hierzu steht eine große Auswahl an Komponenten aus unseren verschiedenen Produktlinien zur Verfügung: Trennbarrieren, Feldbusinfrastruktur-Lösungen, Remote I/O Systeme, HART Interface Solutions, Füllstandsmesstechnik,

Überdruckkapselungssysteme, Bedienen+Beobachten, Stromversorgungen sowie Warnanlagen für Öl- und Fettabscheider, Signalgeräte, Leuchten, Notaus-Ausrüstungen und -Zubehör.

Pepperl+Fuchs – SENSING YOUR NEEDS

Mit der Erfindung des induktiven Näherungsschalters im Jahre 1958 hat das Unternehmen im **Geschäftsbereich Fabrikautomation** einen entscheidenden Meilenstein in der Automatisierungswelt gesetzt. Unter dem Motto „Sensing your needs“ profitiert der Kunde von maßgeschneiderten Sensorlösungen für die Fabrikautomation. Die Zielmärkte der Fabrikautomation sind Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Lager- und Fördertechnik, Druck- und Papierindustrie, Verpackungstechnik, Process Equipment, Tür-, Tor-, Aufzugsbau, Mobile Equipment und erneuerbare Energien.

Der Geschäftsbereich bietet von induktiven, optoelektronischen und Ultraschallsensoren über Drehgeber, Identifikationssysteme, Barcodes, Lesegeräte für Data-Matrix-Codes und Vision Sensoren eine breite Palette industrieller Sensorik.

Schlagworte: Fieldbus Foundation, Vorstand, Automatisierungstechnik

Autor: Thomas Kasten, Marketing Communications Manager
Geschäftsbereich Prozessautomation

Zeichen: 2.961, ohne Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 366, ohne Leerzeichen

November 2010

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.



Bild 1: Dr.-Ing. Gunther Kegel